

Corvinus Kindergarten

Kindergarten der ev.-luth. Corvinusgemeinde

Über uns

Wir sind ein evangelischer Kindergarten. Eine **lebendige christliche Tradition** ist die Grundlage unserer Arbeit mit den Kindern. Die Kinder lernen christliche Feste und Rituale kennen und beteiligen sich an Gottesdiensten und Gemeindefesten. Einmal in der Woche ist der Pastor der Gemeinde im Kindergarten, um mit den Kindern zu singen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die **soziale Erziehung** der Kinder. Wir verstehen es als unsere Aufgabe den Kindern Freiräume zu ermöglichen, in denen die emotionale und soziale Entwicklung der je eigenen Persönlichkeit stattfinden kann. Voraussetzung dafür ist eine Atmosphäre in der sich die Kinder wohl und angenommen fühlen. **Wir** sind ein Team bestehend aus fünf Erzieherinnen, die schon seit vielen Jahren im Corvinus Kindergarten tätig sind. (Zum pädagogischen Profil siehe unten.)

Öffnungszeiten

Der Corvinus Kindergarten ist täglich von **7:30 bis 15:00** geöffnet.

Von **7:30-8:00** gibt es einen **Frühdienst** für berufstätige Eltern.

Von **8.00-13.00** ist die **Halbtagsgruppe** (der Igel) geöffnet.

Von **8:00-15:00** ist die **Dreivierteltagsgruppe** (der Füchse) geöffnet.

Bis **9:00** sollten alle Kinder im Kindergarten sein.

Um **12:30** gibt es ein **warmes Mittagessen** für die Kinder der Dreivierteltagsgruppe. Nach individueller Absprache gibt es aber auch die Möglichkeit für Kinder aus der Halbtagsgruppe am Mittagessen teilzunehmen oder auch länger als bis 13:00 betreut zu werden.

Die Gruppenzusammensetzung

In beiden Gruppen sind jeweils **25 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren** in einem möglichst ausgewogenen Verhältnis von Jungen und Mädchen. In besonderen Fällen werden auch Kinder **vor der Vollendung des 3. Lebensjahres** aufgenommen. Nach Absprache gibt es im Tagesablauf die Möglichkeit für die Kinder, in die jeweils andere Gruppe zu gehen.

Anmeldebedingungen und Kindergartenbeiträge

Die Kindergartenplätze werden nach dem Datum der Voranmeldung vergeben. Die Kindergartenbeiträge richten sich nach dem Staffelformelmodell der Stadt Göttingen.

Unsere Anschrift

Corvinus Kindergarten (Leiterin Fr. Rudolph)

Georg-Dehio-Weg 4

37075 Göttingen Tel.: 0551-41719

Unser pädagogisches Profil

1. Religionspädagogische Arbeit

Als Mitarbeiterinnen in einem evangelisch-lutherischen Kindergarten legen wir Wert darauf, die Kinder mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen. Anhand von Liedern, Geschichten, Rollenspielen und bildnerischem Gestalten vermitteln wir biblische Geschichten, in denen den Kindern auch der Bezug zu ihrer eigenen Lebenswirklichkeit eröffnet wird. So gehört z.B. die Begegnung mit Geburt und Tod zu den Erfahrungen der Kinder und sie können sich in der Gemeinschaft mit diesen Themen auseinandersetzen. Ebenso können Themen wie Streit und Vergebung anhand der Geschichten verständlich gemacht werden. Sie hören von der Liebe Gottes zu jedem einzelnen Menschen und sollen ihr eigenes Angenommensein erfahren genauso wie das der anderen Kinder. Im Alltag des Kindergartens haben gemeinsame Gebete vor den Mahlzeiten und das Singen christlicher Lieder ihren festen Platz. Im Jahresablauf haben **christliche Feste** wie Weihnachten, Ostern und Erntedank ihren besonderen Platz. Sie bilden die Höhepunkte im Kindergartenalltag, bei denen die Kinder die Freude am Feiern erleben und zugleich mit den Grundlagen unseres Glaubens vertraut gemacht werden. Neben christlichen Ritualen lernen die Kinder auch die Feste und Bräuche anderer Kulturen und Religionen kennen.

2. Die soziale Erziehung

In der Kindergartenzeit machen die Kinder unterschiedlich große Schritte in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung. Wir versuchen durch Zuwendung und Gespräche eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jedes einzelne Kind in seinem jeweiligen Entwicklungsstadium wohl und geborgen fühlt. Wir versuchen den Kindern christliche Nächstenliebe zu vermitteln, indem wir das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber Schwächeren sowie Hilfsbereitschaft, Geduld und Toleranz besonders fördern. Die Kinder lernen in der Gruppe auch mit ihren Aggressionen und negativen Gefühlen umzugehen und erhalten von uns Hilfestellung bisher unbekannt Wege bei Konfliktlösungen einzuschlagen. Unser Ziel ist die Entwicklung und Förderung sozialer Kompetenz und einer sensiblen Eigen- und Fremdwahrnehmung. Die Kinder sollen in unserer Einrichtung einen Spielraum für die Erprobung ihres jeweiligen Persönlichkeitspotentials erfahren.

3. Der Bedeutung des Spiels

Wir verstehen das Spiel als Erlebnis- und Lernwelt des Kindes, durch welches es in seiner ganzheitlichen Entwicklung unterstützt wird. Wir unterscheiden dabei drei verschiedene Bereiche des Spiels:

- a. Das **Freispiel** bietet uns Erzieherinnen eine gute Möglichkeit, das Kind kennen zu lernen und seine Entwicklung zu beobachten und zu fördern. Das Kind erfährt den Freiraum der Selbstbestimmung, kann eigenständig soziale Kontakte zu anderen Kindern aufbauen und dabei auch Freundschaften schließen. Es entscheidet selbstständig über Dauer und Art des Spiels und erhält dadurch die Möglichkeit, sich der eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse bewusst zu werden.
- b. Beim **Spiel im Freien** hat das Kind die Möglichkeit Erfahrungen mit der Natur zu machen. Unser Kindergarten verfügt über einen großen und abwechslungsreich gestalteten Außenbereich. Dort befinden sich neben begehbaren Holzspielgeräten auch eine Rutsche und ein Rodelberg, eine Wasserpumpe, großzügige Sand- und Wiesenflächen, sowie ein Hochbeet zum Gärtnern und eine kleiner Obstbaumbestand,

dessen Früchte die Kinder ernten und essen können. Wir legen großen Wert auf das tägliche Spiel im Freien, das nur in Ausnahmefällen einmal nicht stattfindet.

- c. Die **angeleiteten Angebote** umfassen das feinmotorische Arbeiten der Kinder, wie z.B. das Malen, Falten, Schneiden und Kleben. Diese Tätigkeiten sind notwendige Voraussetzungen für die schulischen Anforderungen. Dabei haben unsere Arbeiten einen steten Bezug zum Kirchenjahr und den Jahreszeiten. Dem Alter der Kinder angemessen vermitteln wir ihnen Wissensinhalte und stärken ihre kognitiven Fähigkeiten. Dazu gehört das spielerische Trainieren von Ausdauer, Konzentration und Merkfähigkeit. In Projektarbeiten, die einen Zeitraum von mehreren Wochen umfassen, erarbeiten wir mit den Kindern ein bestimmtes Thema in umfassender Weise (z.B. Waldprojekt). Außerdem legen wir großen Wert auf das Zusammenfinden im Stuhlkreis. Im Kreis werden Lieder gesungen und Spiele gespielt, aber auch Probleme besprochen und von besonderen Erlebnissen berichtet. Die Kinder lernen dadurch sich in dem intensiven Beziehungsgefüge einer Gruppe zu bewegen. Sie machen die Erfahrung einmal im Mittelpunkt der Gruppenaufmerksamkeit zu stehen ebenso wie sich zurückzunehmen und anderen den Vortritt zu lassen.

Der Alltag des Kindergartens zeichnet sich durch wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten aus. So gibt es einen festen Wochentag für das gemeinsame Frühstück, einen Tag für das Turnen und einen für das Singen mit Pastor Thiel.

Außerdem finden in unregelmäßigen Abständen **Aktivitäten** außerhalb des Kindergartens statt, wie z.B. Wald- und Wandertage, Besuche im Altenheim, Krankenhaus, Kino, Theater oder der Feuerwehr, ebenso wie das vorweihnachtliche Plätzchen backen bei einem ortsansässigen Bäcker.

Besondere Unterstützung erfährt unser Kindergarten von dem im Jahr 2003 von engagierten Eltern gegründeten **Förderverein**. Dieser trägt zur Mitfinanzierung der Fahrten ebenso bei wie zur Neuanschaffung von Spielgeräten o.a.